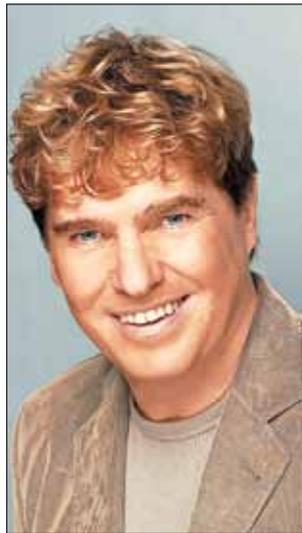




Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Frühling an der Neiße

5. bis 7.
Juni
2015
in
Guben



Sommerparty beim Frühlingsfest mit Antenne Brandenburg

Antenne Brandenburg – seit Jahren Medienpartner beim Gubener Frühlingsfest – steuert in diesem Jahr einen ganz besonderen Programmpunkt bei. Am Nachmittag des 6. Juni übernehmen die Moderatoren Jasmin Schomber und Ralf Jussen. Im Gepäck haben sie viel Musik, ein Quiz und allerlei Unterhaltung. Mit ihnen auf der Bühne stehen die Coverband The Best 4 und Anna-Carina Woitschack (Foto), die vielen aus der Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ bekannt ist. swi



© 2013 YOYO music, Foto: Augenblicke Jana Dünnhaupt

Keine Tombola-Ziehung bei Altstadtsamstag

Der gut besuchte Altstadtsamstag am 9. Mai 2015 fand gegen 20 Uhr durch ein Gewitter ein jähes Ende. Da zur Ziehung der Tombola-Preise kaum noch Gäste vor Ort waren, wurde auf die Ziehung verzichtet. Die Lose und die Preise bleiben bis zum nächsten Altstadtsamstag im Herbst im Lostopf und gehen dann mit in die Ziehung. Das Citymanagement bittet für dieses Vorgehen um Verständnis. MuT/swi

Laatzener Bürgermeister kommt zum Antrittsbesuch beim Frühlingsfest

Der neue Laatzener Bürgermeister Jürgen Köhne, der seit November 2014 im Amt ist, wird beim Frühlingsfest seinen Antrittsbesuch in Guben und Gubin absolvieren. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin wird er vom 5. bis 7. Juni in der Doppelstadt sein. Die Städte Laatzten, Guben und Gubin verbindet seit 1991 eine Dreierpartnerschaft. swi

Programm zum Stadtfest „Frühling an der Neiße“ vom 5. bis 7. Juni 2015

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Programmpunkte auf der Bühne am Dreieck statt.

Die Programmpunkte sind kostenfrei zu erleben.

Freitag, 5. Juni 2015

- 14 bis 24 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 17 bis 18:30 Uhr 200 Jahre Guben in Preußen mit dem Landespolizeiorchester und Friedrich II und der Müller von Sanssouci (bekannt von Antenne Brandenburg)
- 20 bis 24 Uhr Von der Neuen Deutschen Welle bis zu aktuellen Charts mit den Atomic Playboys aus Hamburg



Samstag, 6. Juni 2015

- 9 bis 18 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz
- 11 bis 24 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 10 bis 14 Uhr Quartierstag im Klimaquartier Hegelstraße mit vielen Aktionen und Infoständen, am Hausmeisterstützpunkt Friedrich-Engels-Straße
- 14 Uhr Programm der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“
- 15 Uhr Buchpräsentation zur Gubener Theatergeschichte mit Dr. Hartmut Schatte auf der Theaterinsel
- 16 bis 20 Uhr Antenne-Brandenburg-Sommerparty mit „The Best 4“ und Anna Carina Woitschack (bekannt aus „Deutschland sucht den Superstar“)



© 2014 YOYO music, Foto: Ron Petras

- 20:30 bis 24 Uhr Pop- und Rocksongs mit der AVION Showband

Sonntag, 7. Juni 2015

- 9 bis 18 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz
- 11 bis 24 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 10 Uhr Sponsorenlauf des Fördervereins des Pestalozzi-Gymnasiums rund ums Dreieck
- 10:30 Uhr Zentralgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde, Klosterkirche
- 11:30 Uhr Radtour in die Gubiner Berge mit Jana Wilke, Vorsitzende des Fördervereins „Gubiner Berge“, Treffpunkt: EVG-Gelände Gasstraße
- 13:45 Uhr Eröffnung der Seniorenwoche
- ab 14 Uhr Tag der Vereine mit Bühnenprogramm, Mitmach-Aktionen rund um die Bühne und der Ehrung der Gubener Sportler des Jahres



„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.“



- 15 Uhr 11. Gubener Entenrennen auf der Egelneiße (Siegerehrung 17 Uhr Bühne)
- 15:30 Uhr Siegerehrung Fotowettbewerb „Baby des Jahres“ vor dem Geschäft von R!NGFOTO. HENTZSCHELs.de
- 16 Uhr Bunte Bühne – Mit-Mach-Show mit Retzi (Musik, Zauberei, Artistik, Clownerie, Bauchrednerpuppen)
- 18 Uhr Konzert mit Frank Schöbel und Band



Foto: Manfred Esser



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Quartierstag mit e-Autos und Kinderspaß

Das Ingenieurbüro Bärmann + Partner GbR – im Auftrag der Stadt Guben Sanierungsmanager im Klimaquartier Hegelstraße – bereitet für den 6. Juni einen Quartierstag vor. Zwischen 10 und 14 Uhr kann man sich rund um das Büro in der Friedrich-Engels-Straße 65 informieren, aber auch unterhalten lassen. Spielmobil, Hüpfburg und Kinderschminken warten auf die Jungen.

Die Älteren können e-Autos und Pedelecs (e-Bike) Probefahren, an einem Quiz teilnehmen oder sich an den Ständen von einLaden, Pro Guben, der Sogela (Solargenossenschaft Lausitz), den Granoer Weinbauern, der Volksbank und anderen umschauchen. Das Büro Bärmann + Partner feiert mit diesem Tag auch sein 25-jähriges Bestehen. swi

Eröffnung der 12. Gubener Energiespar- und Umwelttage

Der Verein Pro Guben eröffnet am 4. Juni 2015 um 16 Uhr in den Ausstellungsräumen der Stadtverwaltung Guben (unter der Musikschule) seine 12. Gubener Energiespar- und Umwelttage.

Vortrag zum Thema „Wärme aus heimischer Biomasse“
Dipl.-Ing. Gerd Krautz, BTU Cottbus-Senftenberg

Vortrag zum Thema „Technologie zur Lösung einiger globaler Probleme der Menschheit“

Jürgen Fechner und Elena Weibert von der Global Enertec AG, Guben

Das Programm:

Begrüßung durch den amtierenden Bürgermeister der Stadt Guben und Pro Guben

Vortrag zum Thema „Was hat Guben zu tun“

Ehrung der Agenda21-Partner

Andrea-Liane Spangenberg vom BioenergieCoaching Brandenburg e. V.

Ende der Veranstaltung gegen 17:30 Uhr

Pestalozzi-Gymnasium beteiligt sich an bundesweiter UNICEF-Aktion Schüler laufen für sauberes Trinkwasser

Mädchen und Jungen aus Guben setzen sich für das Recht auf sauberes Trinkwasser und Latrinen ein. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Wir laufen für UNICEF“ veranstaltet das Pestalozzi-Gymnasium am 7. Juni 2015 im Rahmen des Frühlingsfestes einen Sponsorenlauf zugunsten von UNICEF-Wasserprojekten. Der Startschuss fällt um 10 Uhr am Gubener Dreieck. Die Schülerinnen und Schüler folgen damit einem Aufruf von Mats Hummels, Fußballweltmeister 2014, UNICEF-Pate und Schirmherr der Aktion „Wir laufen für UNICEF“. Im Vorfeld des Laufes suchen sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren, die bereit sind, pro gelaufener Runde einen Betrag zu spenden. Das können Eltern, Verwandte, Unternehmen oder auch Geschäfte sein.

Mit dem Schülerlauf unterstützen Schüler in Deutschland Kinder in Entwicklungsländern.

UNICEF-Sprecherin Sylvia Pansow von der Cottbuser Gruppe würdigt die Leistung der jungen Sportler: „Wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen in Deutschland dafür einsetzen, Kindern in Entwicklungsländern den Zugang zu sauberem Wasser und Latrinen zu ermöglichen.“ Oskar, Schülersprecher des Gymnasiums, findet: „Kein Kind soll im Abseits stehen. Wir freuen uns, mit dem Benefizlauf einen konkreten Beitrag dazu leisten zu können. Mit einem Teil der Spenden werden wir außerdem unsere Schule unterstützen.“

Gerlinde Winter
Förderverein Pestalozzi-Gymnasium

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen zum Frühlingsfest

Sperrung für den Fahrzeugverkehr vom 4. Juni 2015, 13 Uhr, bis zum 9. Juni 2015, 10 Uhr:

- Gasstraße ab Kreisverkehr
- Straupitzstraße und Wilkeplatz (Rathausvorplatz)
- Berliner Straße etwa ab Höhe der Polizei
- Frankfurter Straße
- Lohmühlenweg einschließlich Parkplatz
- Winkelstraße (teilweise)

Der Taxistand befindet sich in der Gasstraße an der Giebelseite der Stadtverwaltung. Vor dem Gelände der EVG in der Gasstraße werden Fahrradständer aufgestellt.

Die Besucher werden gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Bedarfshaltestellen für den ÖPNV werden in der Feldstraße und Grünstraße eingerichtet. Diese gelten auch für den Regionalverkehr. Die Haltestelle am Wilkestift wird während der Straßensperrung nicht bedient.

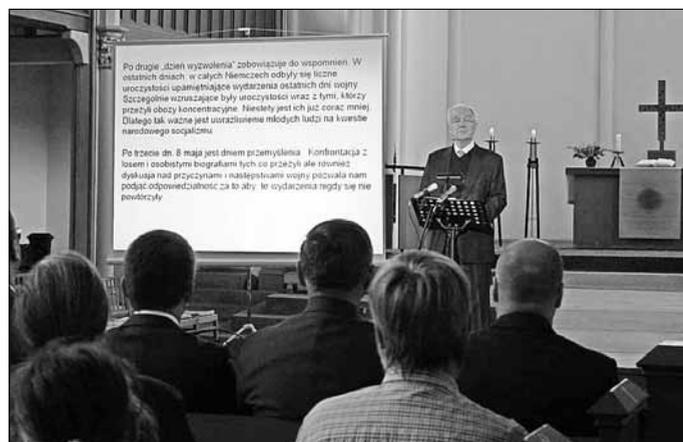
Der Grenzübergang Stadtbrücke bleibt geöffnet.

Gelungene KlosterKirchenNacht vereint Guben und Gubin 70 Jahre nach Kriegsende

Eine KlosterKirchenNacht unter dem Motto „Frieden im Land“ hatte ein Organisationsteam um Andreas Eckert für den 8. Mai in Guben und Gubin organisiert. Genau 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs sollte deutlich werden, wie weit die seit 70 Jahren geteilte Stadt bereits wieder zusammengedrückt ist. Und einige Programmpunkte des Tages führten die Zusammenarbeit noch ein Stückchen weiter. Die Stadtverordnetenversammlungen von Guben und Gubin unterzeichneten eine Erklärung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Eine Kommission aus Stadtverordneten beider Städte wird sich

künftig um Kooperationsprojekte kümmern. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro erachtet eine gemeinsame Wirtschaftsförderung und ein Einzelhandelskonzept als besonders wichtig. Die Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung, Kerstin Nedoma, will alle Bürger dabei einbeziehen, denn nur dann können die gemeinsamen Vorhaben gelingen.

„Politik und das Ringen um Frieden in Europa“ war das Thema der Rede des ehemaligen brandenburgischen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe bei einer Veranstaltung in der Klosterkirche, zu der die Gubener Stadtverordnetenver-



Der ehemalige brandenburgische Ministerpräsident Manfred Stolpe hielt die Festrede in der Klosterkirche bei einer Veranstaltung der Gubener Stadtverordnetenversammlung. Fotos: Rönisch

sammlung eingeladen hatte. Die Entwicklungen in Guben und Gubin, so Stolpe, erfüllen ihn mit großer Freude. Was ihn jedoch umtreibt, sind die erneuten Konflikte in Europa. „Friedliches Zusammenleben im heutigen Europa ist kein Selbstläufer, wie uns die Ereignisse in der Ukraine schmerzhaft vor Augen führen.“ Ohne ein politisch und wirtschaftlich stabiles Russland werde man keinen Frieden in Europa schaffen können.

Zum Gelingen des Tages trugen außerdem Kitakinder und Musiker beider Städte und viele Freiwillige bei. Organisator Andreas Eckert bedankt sich

bei allen: „Ich bin dankbar, dass ein so buntes Programm zusammengekommen ist. Angefangen von den tanzenden Kindern (und ihren Eltern), die sich völlig ungezwungen begegnet sind, bis hin zur Kerzenaktion am Ende des Tages – es ist Mut machend, dass sich die Bürgerschaft der Stadt in Würde an solchem Tag zu begegnen weiß.“

Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro und die Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung, Kerstin Nedoma, danken wiederum Andreas Eckert, der den Tag auf die Beine gestellt hatte. swi

Viele Freiwillige beim Frühjahrsputz

Dem Aufruf des amtierenden Bürgermeisters folgend führten am Vormittag des 9. Mai 2015 an acht Standorten im Stadtgebiet rund 100 Freiwillige aller Altersgruppen einen Frühjahrsputz auf öffentlichen Flächen durch. Besonders hervorzuheben ist hierbei der gemeinsame Einsatz von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen im Stadtpark.

Darüber hinaus wurde auch in verschiedenen Einrichtungen wie der Kita Montessori und

der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ dieser Tag zum Anlass genommen, einen Großputz in ihren Einrichtungen zu bewerkstelligen. Auch Vereine beteiligten sich an ihren Objekten.

Wir bedanken uns bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und so zu einer sauberen und schöneren Stadt beigetragen haben.

(Alle Fotos: Rönsch)

Stadt Guben
Fachbereich III



Bei einer gemeinsamen Sitzung der Stadtverordneten aus Guben und Gubin wurde eine Erklärung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit verabschiedet.



Kinder des Gubiner Kindergartens Nummer 1 und der Gubener Kita Regenbogen eröffneten den Tag mit ihrem Tanzprogramm auf der Theaterinsel.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 5. Juni 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen:
Mittwoch, der 27. Mai 2015



Richtfest am Corona-Schröter-Schulhort

Mit einem kleinen Richtfest ist am 13. Mai eine Zwischenetappe am Horterweiterungsbau an der Corona-Schröter-Grundschule gefeiert worden. Der Rohbau ist baulich geschlossen, nun machen sich die Dachdecker ans Werk.

Bis zum 30. Juni 2015 soll alles fertig sein. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro dankte in einer kurzen Rede den Kindern, Lehrern und Erziehern, die den Baulärm nun schon eine Weile aushalten müssen, für ihr Verständnis.



Zwischenetappe geschafft: Zur Fertigstellung des Rohbaus gab's ein kleines Richtfest an der Corona-Schröter-Grundschule. Foto: swi

Kleine Hunde suchen ein Zuhause

Heute stellen wir stellvertretend für viele andere drei kleinere Hunde aus unserem Tierheim vor. Sie sind allesamt aufgeschlossen, lieb und für eine Familie mit Kindern gut geeignet.

Oft werden kleine Hunde belächelt und als Schoßhündchen abgetan. Dies entspricht jedoch nicht ihrem Naturell. Auch ein kleiner Hund ist ein richtiger Hund. Die Größe ist nicht entscheidend, sondern das Wesen und der Charakter. Viele dieser kleinen Rassen wurden für einen bestimmten Zweck gezüchtet. Sei es für die Jagd im Fuchsbau oder als aufmerksamer Wächter. Aber warum muss es denn immer ein teurer Rassehund sein? Auch ein Mischling hat oft gute Eigenschaften aus

verschiedenen Rassen. Er steht einem Rassehund in nichts nach. Wichtig ist nur: Auch kleine Hunde haben dieselben Bedürfnisse wie große. Sie brauchen genauso Auslauf und Beschäftigung. Nicht zu vergessen ist die Erziehung. Nur weil sie klein und niedlich sind, heißt das noch lange nicht, dass man auf Gehorsam verzichten kann.

Ein Leben mit einem kleinen Hund kann in vielerlei Hinsicht einfacher sein als mit einem großen. Ein Zwerg wird in der Gesellschaft eher akzeptiert, wenn man einmal verweist oder ein Restaurant besucht. Auch ist ein kleiner Hund bei den finanziellen Ausgaben für Futter, Tierarztkosten etc. billiger.

Annette Witte, Tierheim Guben



Hündin Nanny ist etwa drei Jahre alt, verträgt sich gut mit anderen Hunden, ist lebhaft und neugierig und will immer überall dabei sein.



Rüde Strolch ist etwa drei Jahre alt, hat seine anfängliche Schüchternheit abgelegt und ist gern bei seinem Menschen. Er sollte aber mit Konsequenz geführt werden.



Hündin Kira ist drei bis vier Jahre alt. Man merkt ihr den Terrier an. Sie versteht es durch ihre Intelligenz, die Schwächen des Rudelführers auszunutzen. Fotos: Tierheim

Die Stadtbibliothek informiert

Neue Bücher für Leseratten

Im Kinder- und Jugendbereich wird durch eine bestimmte Kennzeichnung auf dem Buchrücken die Empfehlung gegeben, für welche Altersgruppe die Bücher besonders gut geeignet sind. Diese Altersempfehlung ist in drei große Gruppen sowie in Li-

teratur für junge Erwachsene unterteilt und unterscheidet sich nach Belletristik und Sachinformationen.

I - Vorschule bis 1. Klasse

II - 2. - 4. Klasse

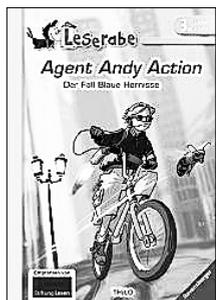
III - 5. - 7. Klasse

R 11 Ju - Bücher für Junge Erwachsene 12+

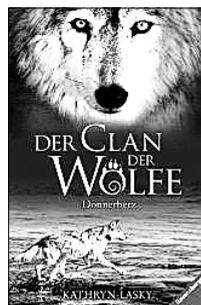
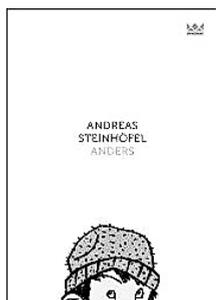
Gruppe I



Gruppe II



Gruppe III



R 11 Ju / 12+





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Mai 1915

Mai 1915

Aufruf! Nichtrauchertag

Am 18. Mai, dem Himmelfahrtstage, findet, wie schon bekannt gegeben, in der Stadt Guben ein **Nichtrauchertag** statt. An diesem Tage soll jeder sich des Rauchens enthalten und dafür zu Gunsten unserer Brüder im Felde in bar oder in Zigarren oder in Zigaretten die gleiche Menge Rauchzeug hingeben, wie er sie für sich selbst zu verbrauchen pflegt. Selbstverständlich werden die Zuwendungen auch von denen angenommen, die auch an diesem Tage von der Gewohnheit des Rauchens nicht lassen können oder die überhaupt Nichtraucher sind.

Die Einsammlung geschieht durch die Mannschaften der Jugendkompanien, und zwar auf den Straßen und in den Gastwirtschaften in der Zeit von 9:00 Uhr früh bis 9:00 Uhr abends. Daneben werden Zigarrenhändler und Gastwirtschaften Sammelkisten

aufstellen, in die Zigarren und Zigaretten für unsere Truppen niedergelegt werden können, und mit dieser Sammlung kann auch schon vor dem 18. Mai begonnen werden.

Jeder, der im Feld gewesen ist, berichtet wie wertvoll, wie notwendig das Rauchen für unsere tapferen Soldaten ist, wie es ihre Widerstandskraft, ihren Humor in den ungeheuren Strapazen dieses Krieges erhält und erhöht.

Jeder der nach seinen Kräften an dem Nichtrauchertag teilnimmt, darf deshalb gewiß sein, daß er unseren Kriegern etwas wirklich Gutes tut.

In zahlreichen andern Städten ist der Nichtrauchertag mit bestem Erfolge abgehalten worden.

Wir sind gewiß, daß sich ihnen unser Guben auch in diesem Werke der Liebe wie in so vielen anderen erfolgreich zur Seite stellen wird.

22. Mai 1915

U. Bauch, Wellmih, Fernr. Neuzelle 11
 Lager: Guben, Winkelstraße,
 empfiehlt zur bevorstehenden Saison
Gras- u. Getreidemäher
 verschiedener anerkannter bester Systeme (nur keine englischen Fabrikate) neu und entzerrchen, Heumäher, sowie alle anderen landwirtschaftlichen Maschinen.
 Einige noch sehr gut erhaltene wenig gebrauchte, gut durchgepaarte
Grasmähmaschinen
 habe billig abgegeben. Reparaturen sämtlicher Maschinen werden in meiner Werkstatt in Wellmih auszuführen, auch sind zu den Maschinen alle Ersatzteile stets vorrätig.

30. Mai 1915

Aus Guben und Umgegend.
 (Der Nachdruck unserer Originalberichte ist ohne unsere Erlaubnis der Gube verboten.)
 Guben, den 29. Mai.
 :: Die städtischen Flussbade-Anstalten in der Reihe werden am 1. Juni dem öffentlichen Badeverkehr übergeben. — Die Badeordnung und der Preistarif sind im heutigen Anzeigenteil veröffentlicht.

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Facebook für Einsteiger	10,00 Euro
am 27.05.2015, ein Termin, 16:15 bis 18:30 Uhr	
Computergrundkurs Teil 2	27,00 Euro
ab 02.06.2015, drei Termine, 17:30 bis 19:30 Uhr	
Grundkurs - Bildbearbeitung und Flyergestaltung	39,00 Euro
ab 03.06.2015, fünf Termine, 16:15 bis 18:30 Uhr	
Familienaufstellungen	-
Begriffs- und Methodenerklärung	5,00 Euro
am 04.06.2015, 19 bis 20:30 Uhr	
Kräuterwanderung	15,50 Euro
am 06.06.2015, 13 bis 16:15 Uhr	
Neue Volkshochschulkurse in Peitz	
Pleinair - Von den Lichtfarben zu den Pigmentfarben	26,90 Euro
am 23./24.05.2015, zwei Termine, 10 bis 14:30 Uhr	
Das Betriebssystem Windows 8/8.1	21,00 Euro
ab 27.05.2015, zwei Termine, 17 bis 19:15 Uhr	
Kinder mit ADS	10,80 Euro
ab 28.05.2015, zwei Termine, 17:30 bis 19 Uhr	

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
 Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
 Tel./Fax (03561) 2648
 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Start in die Badesaison 2015

Deulowitzer See hat ausgezeichnete Badewasserqualität

Ab dem 15. Mai beginnt die Badesaison. Die Badegewässer im Land Brandenburg werden seit 2008 entsprechend den Vorgaben der Brandenburgischen Badegewässerverordnung kontrolliert. Es werden die mikrobiologischen Parameter Intestinale Entero kokken und Escheria Coli untersucht und eine Ortsbesichtigung durchgeführt.

Im Landkreis Spree-Neiße werden 2015 folgende EU-Badegewässer ausgewiesen:

- Deulowitzer See im OT Atterwasch der Gemeinde Schenkendöbern
- Großsee in der Gemeinde Tauer

Durch den Fachbereich Gesundheit werden diese Badegewässer mindestens einmal monatlich während der Badesaison überprüft, die Ergebnisse der Untersuchungen werden auf der Internet-Badestellenkarte des Landes Brandenburg veröffentlicht (www.brandenburg.de/badestellen). Da aber im Landkreis auch in anderen Seen gebadet wird, werden aus Vorsorgegründen auch folgende Seen monatlich überprüft:

Talsperre an den Stränden der Campingplätze Klein Döbbern und Bagenz, Pinnower See, Kiessee Bresinchen, Göhlensee, Kiesgrube Drachhausen, Kiesgrube Gr. Jamno, Garkoschke Peitz, Willischza Burg, Lohnteich Tschernitz, Badesee Döbern/Eichwege und Felixsee Bohsdorf. Auch diese Gewässer sind zum Baden geeignet. Anfragen zur Badewasserqualität sind möglich beim Fachbereich Gesundheit unter der Rufnummer 03562 98615310.

Nach der mikrobiologischen Bewertung der Untersuchungsergebnisse der vergangenen Jahre wird für beide Badegewässer eine ausgezeichnete Badewasserqualität ausgewiesen. Zur Eröffnung der diesjährigen Badesaison wurden beide Seen untersucht und für den Badebetrieb freigegeben.

Landkreis Spree-Neiße

Aus unserer Postmappe

Gedenkveranstaltung am 8. Mai

Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus haben sich am 8. Mai 2015 Vereinsmitglieder vom Verein Gubener Tuche und Chemiefasern und Gubener Lokalpolitiker am Platz des Gedenkens in Guben getroffen.

In seinem Redebeitrag erinnerte der Vereinsvorsitzende

Diethelm Pagel auch daran, dass auf dem Gelände des Chemiefaserwerkes zeitweise ein Rüstungsbetrieb stand. Danach legten Vorstandsmitglied Brigitte Heinzmann und Lokalpolitiker Blumengebinde nieder.

*Rene von Quennaudon
Verein/Öffentlichkeitsarbeit*



Foto: privat

Generationentreffen bei der Volkssolidarität - Projekt Schatzkästchen erfreut sich großer Beliebtheit

Zu einem gemütlichen Bastelnachmittag haben sich kürzlich Senioren der Volkssolidarität (VS) und Mädchen und Jungen der Kita Waldhaus getroffen. Seit Jahren verbindet beide Einrichtungen im Rahmen des „Schatzkästchens“ - Treff für Jung und Alt“ eine enge Zusammenarbeit, bei der regelmäßig unterschiedliche

Veranstaltungen gemeinsam bestritten werden. Angefangen hat alles vor ein paar Jahren, als Birgit Kuchling, Sozialarbeiterin in der Sozialstation der Volkssolidarität, mit Andrea Molik von der Freiwilligenagentur des Hauses der Familie ein Seminar besuchte. Die beiden Frauen erinnerten sich daran, wie schön



Foto: privat

es immer bei ihren Großeltern war und wie wohl sie sich als Kinder fühlten. Das wollten sie auch den Gubener Kindern, Omas und Opas anbieten. So entstand das Projekt „Schatzkästchen“, welches seit Jahren mit großer Resonanz läuft. Abwechselnd trifft sich Jung und Alt in der Kita Waldhaus oder im Bürgerbüro der VS. Dieses Mal stand das Basteln von Blumen auf dem Programm, und sowohl die Senioren als auch die Kinder hatten großen Spaß. Erzieherin Anke Schmidtke, die mit Olivia, Maximilian, Eik, Franzi, Stella und Nils von der Igelgruppe der Kita Waldhaus ins Bürgerbüro gekommen war, sagte: „Die Kinder freuen sich immer sehr

auf das Zusammentreffen mit den älteren Leuten.“ Mitgebracht hatten die Kita-Kinder zwei Erzieherinnen ihrer Partnerkita in Gubin. Agneshka und Monika zeigten, wie man mit ein wenig Papier und viel Fingerfertigkeit einen schönen Blumenstrauß herstellt. Siegfried Knöfel, Karin Herrmann und Ilse Loleit genossen sehr, die Kinder um sich zu haben und gemeinsam mit ihnen etwas zu unternehmen. „Für die älteren Leute ist es immer etwas ganz Besonderes, wenn sie mit den Kindern etwas gemeinsam machen können, denn ihre Enkelkinder sind meist weit weg“, weiß Sozialarbeiterin Birgit Kuchling bei der Volkssolidarität. *ur*

Brummkreisel-Kinder bedanken sich für Unterstützung

In jedem Jahr stellt der Pflanzenhandel Jähnisch der Kita Brummkreisel Pflanzen für den Kita-Garten zur Verfügung. Gemeinsam mit den Kindern der Kita sind diese nun eingepflanzt worden.

Die großen Spatzen und das Erzieherteam bedanken sich recht herzlich für diese alljährliche Unterstützung.

Kita Brummkreisel



Foto: privat

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern. harald.schulz@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 41

VERLAG
W
WITTICH

Gemeinde Schenkendöbern lässt Straße zwischen Taubendorf und Kerkwitz neu befestigen

Derzeit kommt die Gemeinde Schenkendöbern ihrer Verkehrssicherungspflicht nach und lässt die Straße zwischen Taubendorf und Kerkwitz abräumen und mit einem geschütteten Aufbau befestigen. Eine Schwarzdecke ist zunächst nicht mehr vorgesehen. Taubendorf liegt im Bereich der bergbaulichen Grundwasserabsenkung (Sümpfung) des Tagebaus Jänschwalde. 2009 fing die Straße erstmals an, an einigen Stellen auseinanderzubrechen. Damals ist zwischen der Gemeinde Schenkendöbern und dem Bergbauunternehmen Vattenfall eine Diskussion darum entfacht, ob es sich bei den Schäden um einen sogenannten Bergschaden handelt, der nach Bundesberggesetz durch den Bergbaubetreiber zu ersetzen ist. Vattenfall bestreitet dies.

Immer wieder entstanden in immer kürzeren Abständen meterlange und über 80 Zentimeter tiefe Risse und Verwerfungen in der Straße. Die Gefahrenstellen mussten in der Vergangenheit bereits mehrfach ausgebessert werden. Allein im vergangenen Sommer wurden diese Notreparaturen alle zwei Monate notwendig. „Die Gemeinde ist in der Verkehrssicherungspflicht“, so Carmen Mönchinger, Bau- und Ordnungsamtsleiterin der Gemeinde Schenkendöbern. Peter Jeschke, Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern, ergänzt: „Mit Notreparaturen, die an vergleichbaren Straßen Jahre halten können, kommen wir nicht weiter. Unter der Straße befinden sich mächtige Torfschichten. Das Entziehen des Grundwassers trocknet diese aus.“ Deshalb sackt der Torf zusammen und zersetzt sich, hat die Straßendecke keinen

Halt mehr und bricht auseinander. Carmen Mönchinger: „Die meterdicken Torfschichten fallen zusehends zusammen. Selbst auf der benachbarten Wiese bilden sich große Verwerfungen und Löcher in der Grassnarbe.“

Aus Sicht der Gemeinde handelt es sich bei den Schäden um Bergschäden, verursacht durch die Grundwasserabsenkung für den Tagebau Jänschwalde. Der Tagebaubetreiber Vattenfall verweist auf das Ergebnis eines eigenen Gutachtens und sieht die Ursache für den Schaden in einem für die Nutzung durch schweres landwirtschaftliches Gerät ungeeigneten Straßenaufbau.

Die Straße hielt jedoch der Belastung durch die Land- und Forstwirtschaft bis zum Einsetzen der Grundwasserabsenkung schadlos stand. Mittlerweile kann aufgrund der Setzungen auch auf den Wiesen am Fuße der Eichberge landwirtschaftliche Technik kaum noch zum Einsatz kommen. Wie es mit der Straße nun weitergeht, bleibt abzuwarten. Denn der Vorschlag zu einer Alternativroute über einen nahegelegenen Waldweg scheidet für Kraftfahrzeuge aus. Breite und Lichtraumprofil des Weges sind für den zu erwartenden Verkehr ungeeignet. Auch ist unklar, ob der Bodenaufbau der vorgeschlagen Alternativroute aus bergbaulicher Sicht geeigneter ist. Eine diesbezügliche Anfrage beim Bergbaubetreiber blieb bislang unbeantwortet. Zumindest eine kurzfristige Sicherung wurde jetzt geschaffen, auch wenn die Lösung nicht zufriedenstellend und für die Nutzer der Ortsverbindung und des Fernradweges mit starken Einschränkungen verbunden ist. *ur*



Die Straße zwischen Taubendorf und Kerkwitz weist erneut schwere Schäden auf. Foto: Ute Richter

Sport

Eric Hörnig und Tikabo Desale gewinnen Mailauf des SV Chemie Guben

223 Läufer gingen beim 9. Mailauf mit Wertungen für den 10. Sparkassen-Lauf-Cup sowie Niederlausitz Cup in Guben an den Start. Punkt 10 Uhr hielt der amtierende Bürgermeister, Fred Mahro, am Sportzentrum an der Kaltenborner Straße die Pistole in die Luft, um den Startschuss für das Rennen zu geben.

Zwei Strecken, fünf und 11,5 Kilometer, hatte der SV Chemie Guben für die Läufer vorbereitet.

Beide führten nach Kaltenborn, wobei die 11,5-km-Läufer dann in Richtung Kerkwitz weiterliefen. Als Erster über die fünf Kilometer kam Eric Hörnig vom LC Cottbus ins Ziel. Er war das erste Mal in Guben dabei und freute sich über seinen Sieg. Ihm folgten der Vorjahressieger Christian Schrotek vom SportFreigang Team und Lars Böhrens. Bei den Frauen konnte Vorjahressiegerin Jasmin Beer (Kompendorf) den Lauf vor Lea Freigang und Anna Oprei für sich entscheiden.

Die 16-jährige Jasmin Beer trainiert täglich und ist immer bei diesem Lauf in Guben dabei. Die 11,5-Kilometer-Strecke absolvierte Tikabo Desale vor Felix Ledwig (Diehloer Hügeläufer) und Jerzy Ponikiowski ((Krosno). Der aus Eri-

treia stammende Sieger kam weit vor allen anderen durchs Ziel. Der 32-Jährige ist erst seit einem Jahr in Deutschland, trainiert aber bereits bei der Laufgruppe des SV Chemie Guben. Schon den Gubener Silvesterlauf konnte er für sich entscheiden. Bei den Frauen siegte über die lange Distanz Kerstin Swade vor Monique Zychowitz-Wimmer (beide Laufgruppe von Chemie Guben) und Beate Ledwig (Diehlo).

Als älteste Läuferin über fünf Kilometer ging die 79-jährige Ruth Lerden aus Forst an den Start. Zwei- bis dreimal wöchentlich trainiert die rüstige Seniorin und geht zusätzlich ins Fitnessstudio. Jedes Jahr in Guben mit dabei ist auch der 80-jährige Hans Tinius. Der Cottbuser sitzt regelmäßig auf dem Rennrad, läuft mehrmals die Woche und hat außerdem genug Bewegung in seinem Garten, erzählt er. Bei den Kindern war Moritz Storb (8) im Läuferfeld zu finden. Der Leichtathlet aus Wolfshain trainiert regelmäßig den Langstreckenlauf und ist aktiv im Zehnkampf.

30 Helfer sorgten dafür, dass der Zieleinlauf fehlerfrei vonstatten geht, die Verpflegung stimmte und die Besucher gut unterhalten wurden. *ur*



223 Läufer gingen beim 9. Mailauf des SV Chemie Guben an den Start. Foto: Ute Richter

Gubener können Publikumspreis für Gubener „Sportler des Jahres 2014“ wählen

Im Rahmen des Tages der Vereine beim Frühlingsfest am 7. Juni 2015 erfolgt die Ehrung des „Sportler des Jahres 2014“ in den Kategorien:

- Nachwuchssportlerin
- Nachwuchsmannschaft
- Sportlerin
- Sportler
- Mannschaft
- Ehrenamtler/in

Die Ehrung erfolgt ab 14:30 Uhr bis ca. 16 Uhr auf der Hauptbühne. Bis dahin wird sich die Jury – bestehend aus dem amtierenden Bürgermeister der Stadt Guben, der Direktorin der Sparkasse Spree-Neiße, einem Vertreter der Lausitzer Rundschau sowie je einem Vertreter der Sportvereine, die die Kandidaten für die Ehrung nominiert haben – entschieden haben, wer die Preise bekommt.

Erstmals in diesem Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen „Publikumspreis – Sportler des Jahres 2014“ egal ob Sportler, Sportlerin oder Mannschaft aus dem Erwachsenen- oder Nachwuchsbereich zu wählen. Folgende Kandidaten stehen zur Auswahl:

1. **Fußball: A-Junioren, männlich, SG Guben (JFV FUN e. V. + 1. FC Guben)**
Kategorie: Nachwuchsmannschaft
· 2. Platz in der Landesklasse Süd
2. **Fitness: Grit Blumrich; JC Kyoko Jänschwalde e. V.**
Kategorie: Ehrenamt
· seit über einem Jahr Leiterin der Erwachsenensportgruppe im Bereich Fitness
· motivierte die Fitnesssportler 2014, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen
· unterstützt die Organisation gemeinsamer Ausflüge in sportlicher und kultureller Hinsicht
3. **Judo: Lea Briesemann; JC Kyoko Jänschwalde e. V.**
Kategorie: Nachwuchssportlerin
· 2. Platz Landesmeisterschaften U18
· 2. Platz Nordostdeutsche Meisterschaften U18
· 9. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft U18 (erste Teilnahme)
· Delegation an die Sportschule Frankfurt/Oder
4. **Handball: D-Jugend; weiblich, SV Chemie Guben 1990 e. V.**
Kategorie: Nachwuchsmannschaft
· 4. Tabellenplatz in der Spielserie 2013/2014 im Spielbezirk Elbe-Elster, Spree-Neiße, Cottbus
· gegenwärtig sicherer 3. Tabellenplatz mit Tendenz, den 2. noch zu erreichen
5. **Handball: 1. Frauen; SV Chemie Guben 1990 e. V.**
Kategorie: Mannschaft
· 2. Tabellenplatz in der Spielserie 2013/2014 in der Verbandsliga Staffel Süd
· Mannschaft stellte mit Katja Strätz die Torschützenkönigin mit 211 Toren
6. **Schwimmen: Rolf-Rüdiger Grund; SV Chemie Guben 1990 e. V.**
Kategorie: Ehrenamt
· Schiedsrichter Sportschwimmen seit Mai 1979
· Veranstaltungsschiedsrichter seit April 1983
· Abteilungsleiter Schwimmen seit Januar 1990
· über 500 Schiedsrichtereinsätze zu DDR-Zeiten bei Kreis-, Bezirks- und DDR-Spartakiaden sowie bei Arena-Weltcup, Deutschen Meisterschaften, Deutschen Jahrgangsmeyerschaften, Landesmeisterschaften und Deutschen Polizeimeisterschaften
7. **Hundesport – Leichtathletik mit dem Hund: Sven Hunds-dörfer; Hundesportverein Guben e. V.**
Kategorie: Sportler
· Geländelauf 5000 Meter: viermal 1. Platz, Landesmeister, SGSV-Verbandsmeister, 4. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- Vierkampf VK 3: dreimal 1. Platz, einmal 2. Platz, Landesmeister, SGSV-Verbandsmeister
· Sieger beim Silvesterlauf 2000 Meter in Guben
8. **Kegeln: Heiko Kappel; ESV Lok Guben e.V.**
Kategorie: Sportler
· 1. Platz bei den Landesmeisterschaften mit 543 Holz (von 109 Sportfreunden)
· als Mannschaftskapitän erreichte er mit der Mannschaft den 3. Platz der Verbandsliga (die beste Platzierung in der Vereinsgeschichte)
· in Spielserie 2014/2015 hervorragende Ergebnisse
9. **Kraftsport: Christopher Klenner; JC Kyoko Jänschwalde e.V.**
Kategorie: Sportler
· 5. Platz beim Bankdrückwettbewerb im Limit 68 kg beim Wettbewerb des Fitness- und Bodybuildingverbandes Brandenburg
10. **Tischtennis: Daiman Pakula, Lucas Klinger, Will Wartmann; ESV Lok Guben e. V.**
Kategorie: Nachwuchsmannschaft
· ungeschlagene Kreismeister in der Kreisliga Nachwuchs Spree-Neiße 2014
· mittlerweile spielen zwei von ihnen in der Herren-Kreisklasse (z. Zt. 2. Platz)
11. **Billard: Thomas Richter; ESV Lok Guben e. V.**
Kategorie: Ehrenamt
· Abteilungsleiter und Vorstandsmitglied
· hat maßgeblichen Anteil am sportlichen Erfolg der letzten Jahre mit deutschen Meistertiteln und mehreren Medaillenerängen im Einzel-, Mannschafts- und Nachwuchsbereich
· organisiert Deutsche Meisterschaften sowie Landesmeisterschaften in Guben
· wirkte beim Umbau des Vereinsheimes von Idee bis Umsetzung hauptsächlich mit
12. **Tischtennis: Aleksander Rozinski, ESV Lok Guben e. V.**
Kategorie: Sportler
· 1. Platz beim Kreisranglistenturnier Spree-Neiße 2014
· 1. Platz bei Kreiseinzelmeisterschaften Spree-Neiße 2014
· Vereinsmeister Herren 2014
· Teilnehmer an den Landesmeisterschaften 2014
13. **Hundesport – Turnierhundesport und Agility: Nadin Schicketanz; Hundesportverein Guben e. V.**
Kategorie: Sportlerin
· Geländelauf: 1. Platz 1000 Meter, 2. Platz 2000 Meter
· Vierkampf VK 3: drei Mal 1. Platz, vier Mal 2. Platz, Landesmeisterin, 2. Platz Verbandsmeisterschaft,
· Agility: 3. Platz bei den Landesmeisterschaften
14. **Handball: Sarah Schubert; SV Chemie Guben 1990 e. V.**
Kategorie: Nachwuchssportlerin
· belegt in der Serie 2013/2014 mit der weiblichen Jugend B den 4. Platz der Kreisunion Elbe-Elster, Spree-Neiße, Cottbus
· nahm an allen zwölf Spielen des Teams teil und ist als Linkshänderin mit 43 Toren die beste Torschützin der Mannschaft
· seit 2014 hat sie das Doppelspielrecht, d. h. sie spielt auch in der Frauenmannschaft mit
· besitzt Lizenz als Schiedsrichterin
15. **Tischtennis: Cornelia Wendt; ESV Lok Guben e. V.**
Kategorie: Sportlerin
· Wiedereinstieg nach über 30 Jahren
· 2. Platz Kreisrangliste Spree-Neiße 2014
· 5. Platz Bezirksrangliste Spree-Neiße 2014
· 6. Platz Landesbereichsrangliste Brandenburg-Süd 2014
· Vereinsmeisterin Damen und Herren B 2014
· Teilnehmerin der Landesbereichseinzelmeisterschaften 2014
· zweitbeste Bilanz in der Preisklasse von allen Spielern (auch Herren) 2014/2015
16. **Fußball: Marko Wessel; 1. FC Guben e. V.**
Kategorie: Sportler
· langjähriger Spieler der 1. Mannschaft in der Landesliga
· als Kapitän trägt er zur Teambildung und zum sportlichen Erfolg bei

17. Handball: Gaby Zacher; SV Chemie Guben 1900 e. V.

Kategorie: Sportlerin

- hat unter ihrem Mädchennamen Weigel bei der BSG Chemie Guben mit dem Handballsport angefangen und bis hin zur A-Jugend (Regionalliga) sehr erfolgreich gespielt
- nach einigen Jahren Spielpause kehrte sie 2014 in den aktiven Handballbetrieb zurück und ist die Spielmacherin der Frauenmannschaft

18. Judo: Mathias Zapf/Valentin Orbke und Michael Zapf/Lukas Stenzel; JC Kyoko Jänschwalde e. V.

Kategorie: Mannschaft

- Mathias Zapf/Valentin Orbke: Landeskatemeister 2014 in Nage-no-kata; 4. Platz Katameisterschaften 2014
- Michael Zapf/Lukas Stenzel: Vize-Landesmeister 2014 in Nage-no-kata; 6. Platz Katameisterschaften 2014
- Teams sorgen dafür, dass der Brandenburgische Judoverband (BJV) seit Jahren zu den erfolgreichsten Verband der neuen Bundesländer zählt
- Michael Zapf/Lukas Stenzel wurden vom Deutschen Judobund ins Team der Kata-Nationalmannschaft berufen
- Demonstrationsspaar innerhalb des BJV zu Aus- und Weiterbildungszwecken

Alle Gubener haben die Möglichkeit, einem der vorgenannten Kandidaten ihre Stimme für die Wahl zum „Publikumspreis – Sportler des Jahres 2014“ zu geben. Dazu füllen Sie bitte den nachfolgenden Stimmzettel aus und werfen diesen am 7. Juni 2014 in der Zeit zwischen 14 und 15 Uhr in die dafür vorgesehene Box an der Hauptbühne beim Frühlingsfest ein. Jeder abgegebene Stimmzettel nimmt nach der Auszählung automatisch an einer Tombola teil. Die Auslosung erfolgt ab 15:30 Uhr auf der Hauptbühne. Ist diejenige/derjenige, die/der ausgelost wird, nicht anwesend, so wird ein neues Los gezogen.

Stimmzettel

Publikumspreis „Sportler des Jahres 2014“

Jede/r hat eine Stimme!

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> 1. A-Junioren | <input type="radio"/> 10. Pakula/ Klinger/Wartmann |
| <input type="radio"/> 2. Grit Blumrich | <input type="radio"/> 11. Thomas Richter |
| <input type="radio"/> 3. Lea Briesemann | <input type="radio"/> 12. Aleksander Rozinski |
| <input type="radio"/> 4. D-Jugend | <input type="radio"/> 13. Nadin Schicketanz |
| <input type="radio"/> 5. 1. Frauen | <input type="radio"/> 14. Sarah Schubert |
| <input type="radio"/> 6. Rolf-Rüdiger Grund | <input type="radio"/> 15. Cornelia Wendt |
| <input type="radio"/> 7. Sven Hundsörfer | <input type="radio"/> 16. Marko Wessel |
| <input type="radio"/> 8. Heiko Kappel | <input type="radio"/> 17. Gaby Zacher |
| <input type="radio"/> 9. Christopher Klenner | <input type="radio"/> 18. Zapf/Orbke + Zapf/Stenzel |

Name:

Vorname:

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr.)
.....

Allgemeine Bedingungen:

1. Der Einwurf des Stimmzettels in die entsprechende Box ist am 7. Juni 2015 zwischen 14 und 15 Uhr an der Hauptbühne Am Dreieck möglich.
2. Jedes Los nimmt automatisch an der Tombola teil.
3. Die Auslosung erfolgt am 7. Juni 2015 ab ca. 15:30 Uhr.
4. Ist der Inhaber des gezogenen Loses am 7. Juni 2015 ab ca. 15:30 Uhr zur Auslosung nicht persönlich anwesend, so erfolgt eine neue Ziehung.

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 23. Mai bis 5. Juni 2015

Zum 70. Geburtstag

- Frau Cecylia Krajczyk
- Herrn Joachim Walter
- Herrn Ronald Jöhnke
- Frau Emilie Böttcher
- Herrn Walter Schönfelder

Zum 75. Geburtstag

- Herrn Helmut Krannig
- Herrn Ulrich Muhl
- Herrn Hans-Joachim Klauß
- Frau Inge Kanig
- Frau Roswitha Hübener

Zum 80. Geburtstag

- Herrn Wolfgang Röming
- Herrn Wolfgang Kroll
- Herrn Heinz Pospiech
- Frau Ruth Düsterhöft
- Frau Sigrid Wahren
- Herrn Johannes Wittig
- Frau Brigitte Brose

Zum 85. Geburtstag

- Frau Liane Günther
- Herrn Wolfgang Rehme

Zum 90. Geburtstag

- Frau Waltraud Methke
- Herrn Siegfried Peschel
- Herrn Gerhard Pötig

Zum 91. Geburtstag

- Herrn Günter Heide

Zum 92. Geburtstag

- Frau Elfriede Jaeschke

Zum 96. Geburtstag

- Frau Inga Stahn

Zum 98. Geburtstag

- Frau Elli Neumann

Zum 103. Geburtstag

- Frau Gerda Kunzke

Zur „Goldenen Hochzeit“

- Eheleute Hans & Ursula Juckel
- Eheleute Klaus-Peter & Sigrid Kunstmann

Zur „Diamantenen Hochzeit“

- Eheleute Horst & Ingrid Oelrich
- Eheleute Joachim & Vera Fricke
- Eheleute Horst & Ingeborg Paul
- Eheleute Joachim & Gerda Schmidt

Zur „Eisernen Hochzeit“

- Eheleute Johannes & Elisa Mönch

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

- Rico Härtel
- Sven Karge
- Reno Lanzke

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
26.05.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00	Heilsarmee	Skaten; Bitte Skates & Helm mitbringen!
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	27.05.15	13:00	Heilsarmee
13:30		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
14:00 - 20:00		Comet	Koch- und Kreativtag
14:30 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen
14:45		Heilsarmee	Ausflug zur Feuerwache Guben; Anmeldung erforderlich
15:00 - 17:00		HdF	Töpfern; TB: 3 Euro
15:30		KJFZ	Kreativ: Nagelbilder; TB: 0,50 Euro
28.05.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe Heilsarmee
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Anlässlich des Weltspieltages – „Mensch-ärgere-dich-nicht-Generationen-Turnier“; Turnierstart: 15:00 Uhr; Es spielen 2 Kinder und 2 Erwachsene (Senioren, Eltern) an einem Brett
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper; Anmeldung erforderlich
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei; Anmeldung erwünscht
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
29.05.15	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließendem Verzehr; TB: 2 Euro
30.05.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
31.05.15	14:30	Zippel	Familiensonntag
01.06.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 16:00	HdF	Sportangebot „aktiv und gesund“ für Grundschul Kinder in der Turnhalle „Am Gehege“
02.06.15	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
03.06.15	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: ab 3 Euro
	15:30	Heilsarmee	Geburtstagsseis für die Geburtstagskinder Mai sowie Ab in die Luft
04.06.15	15:30	KJFZ	Kreatives mit Blumen; TB: 1 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00	Heilsarmee	In die Skates und auf zum Picknick
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstat; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei sowie „künstlerisches Gestalten“; Anmeldung erwünscht
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
05.06.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:30 - 16:00	HdF	Kochen & Backen für Grundschul Kinder mit anschließende Verzehr; TB: 2 Euro
	15:30	KJFZ	Besuch des Stadtfestes
06.06.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

27.05.2015	16 bis 18 Uhr	Töpfern für Kinder
28.05.2015	17 bis 19 Uhr	Töpfern für Jugendliche
03.06.2015	16 bis 18 Uhr	Kreativ: Schmetterling-Fensteranhänger
04.06.2015	15:30 bis 17 Uhr	Sportspiele – Turnschuhe nicht vergessen!!!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten. Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern
 Jugendsozialarbeiterin
 Gabriele Schütze
 03172 Schenkendöbern
 Schulstraße – Haus der Generationen
 Tel. 035693-6099 54
 E-mail: juko@schenkendöbern.de

Ein Sommernachtstraum im WerkEins

Michael Duckstein-Neumann ist am 30. Mai 2015 mit seinem „Sommernachtstraum“ im WerkEins des Fabrik e. V. zu Gast.
 Das zweite Solothheaterstück von Michael Duckstein-Neumann beschäftigt sich mit der Suche nach seinem Sommernachtstraum, sprich nach der erfüllten/

unerfüllten Liebe und Leidenschaft. Hierfür erzählt und spielt er die Szenen des beliebtesten Shakespeare-Stücks Deutschlands auf eine einzigartige, liebevolle und modern-humorvolle Art.
 Los geht's um 16 Uhr. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.



Der bekannte Schriftsteller und ehemalige Gubener Dr. Hartmut Schatte, stellt sein neuestes Werk vor:

„Wir sehen die kleine, dann die große Welt“
 Gubener Theatergeschichte

Buchpremiere



Die Vorstellung findet im Rahmen des Gubener Frühlingfestes am 6. Juni 2015 um 15.00 Uhr auf der Theaterinsel statt (Schlechtwettervariante: Alte Färberei) – Der Eintritt ist frei!

Hier ist was los!



Mit Paddel und Pedale entlang der Strecke Guben – Pötecko – Ratzdorf - Guben

In einer Gruppenführung geht es am 14. Juni 2015 an und auf Oder und Neiße bis ins polnische Pötecko. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr mit dem eigenen Fahrrad an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21 in Guben.



Ein Personentransport bringt die Teilnehmer von Guben nach Pötecko. Dort wartet Expeditours mit den Schlauchbooten und Kajaks auf die Gruppe, die die reizvolle Oder vom Wasser aus erkundet.

Ausgebildete Tourguides begleiten die Teilnehmer. In Ratzdorf, wo die Neiße in die Oder mündet, endet die Paddeltour. Hier kann sich jeder für den Heimweg stärken. Die Fahrräder stehen für die gemeinsame Heimfahrt auf dem Oder-Neiße-Radweg nach Guben bereit.

Teilnehmer zahlen 35 Euro. Enthalten sind die Fahrt nach Pötecko, der Fahrradtransport, die Bereitstellung der Boots-ausrüstung und die geführte Radtour. Eine Anmeldung ist bis zum 11. Juni 2015 erforderlich bei der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, Tel. (03561) 3867, E-Mail ti-guben@t-online.de.

Vortrag zu den Kämpfen um Guben 1945

Im Rahmen der Sonderausstellung „Ende und Anfang – Verweigerung und Widerstand“ widmet sich Gerhard Gunia am 27. Mai 2015 dem Thema „Die Kämpfe um Guben 1945 und die Wertung in der Geschichte“. In diesem Vortrag mit Diskussion geht es um die Frage, wie Kampf und Befreiung bewertet werden können. Hierbei werden Originaldokumente aus der Sonderausstellung und weitere Originaldokumente aus dieser Zeit sowie ein Kurzfilm über Guben einbezogen.

Der Vortrag findet am 27. Mai 2015 um 15 Uhr im Stadt- und Industriemuseum statt. Der Eintritt entspricht dem regulären Eintrittspreis. Voranmeldungen werden erbeten unter 03561 6871 2100.

Wo sonst noch was los ist

31. Mai 2015, ab 14.30 Uhr

Familiensonntag beim WerkEins mit Spielen, kreativen Basteleien und sportlichen Aktivitäten. Eintritt frei.

5. Juni 2015, 14 bis 18 Uhr

Veranstaltung des Ortsvereins Guben der AWO, GuWo und Stadtverwaltung Guben. Informationen rund um das Thema Gesundheit von Gubener Vereinen und Institutionen. Musik, Angebote für Jung und Alt, Tombola, Kutschfahrten, Stände mit Speisen und Getränken. Schillerplatz. Eintritt frei.

Max Moor liest im WerkEins

1. Mai 1958: Blasmusik in allen Gassen. Weiße Kreuze im ganzen Land – und im Kantonspital Zürich erblickt der kleine Dieter das Licht der Welt: Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige, der Fleißigste wird am reichsten und die Besten der Besten werden Bundesrat. So ist die Schweiz, lernt er, und glaubt es, bis Lehrer Lüscher Elfen sieht, die barfüßigen Gebrüder Düsel um die edle Tante Lea freien und der Gemeinde-Amman Melkfett verschreibt. Trotz tagelanger Gotthard-Wanderungen schrumpft die scheinbar unermessliche Heimat auf Großvaters Globus zum kleinen Muggesäckli. Aber sie wird überleben. Dank Einmannbunker und Zivilschutz-Büchlein.

Max Moor, 1958 als Dieter in Zürich geboren, ist Schauspieler und Moderator. Nach verschiedenen Stationen beim deutschen und eigenen Talkshows im österreichischen und Schweizer Fernsehen präsentiert Max Moor seit 2007 das ARD-Kulturmagazin „Titel, Thesen, Temperamente“ sowie die rbb-Sendungen „Bauer sucht Kultur“ und „Bücher und Moor“. Gemeinsam mit seiner Frau Sonja betreibt er in der Nähe von Berlin einen Demeter-Bauernhof und ist mittlerweile Deutscher geworden.



Die Lesung im WerkEins beginnt am 12. Juni 2015 um 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse.

Hier ist was los!



Zum Kinderfest im Freibad

am 29.06.2015 werden alle mutigen Wasserratten ins Freibad eingeladen.



Vormittags ab 9:00 Uhr überraschen wir die Kleinen und



am Nachmittag ab 14:00 Uhr die Großen.



Euch erwarten Sonne, Wasser Sand und Musik, Fun & Spiel.



Beachten Sie bitte den eingeschränkten Badebetrieb. Am Vormittag sind den Kleinen von 4-6 Jahren und am Nachmittag den Großen ab 7 Jahre einzelne Badebereiche für Spielangebote vorbehalten. Wünschenswert bei Gruppen ist eine Voranmeldung!

„Die vier Jahreszeiten“ mit der Friedensschule

Dieses Jahr führen die Elementarklassen „Klasse Musik“ (2. und 3. Klasse) und die Bläserklasse (6. Klasse) der Friedensschule ein Programm auf, das von den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi handelt. Ein Känguru wird auf die Reise gehen, um Frühling, Sommer, Herbst und Winter zu sehen. Die Geschichte ist verpackt in Gesangsstücken, Tänzen und Orchesterstücken. Zu sehen ist die Aufführung am 3. Juni 2015 um 17.30 im WerkEins des Fabrik e. V. Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende würden sich die Akteure sehr freuen.

Neue Ausstellung im Wilke-Stift

Im Naemi-Wilke-Stift ist derzeit eine Ausstellung unter dem Titel „Jugendstil und Schlaganfall“ zu sehen. Während der Titel zunächst ratlos macht, ist er doch schnell erklärt: Die Gubener Kunstgilde beschäftigte sich mehr als ein Jahr in verschiedenen Sichtweisen (Schwerpunkt Textilgestaltung, Malerei/Grafik, Keramik), mit der um 1900 in Blüte stehenden Kunstform Jugendstil und stellt nun Arbeiten aus. Zum anderen gab es das Angebot der DAK, originale Arbeiten aus dem 2012 durchgeführten Projekt auszustellen, das von Schlaganfallpatienten im Rahmen ihrer Rehabilitation gestaltet wurde.

Weltspieltag 28.5.2015



„Mensch-ärgere-dich-nicht-Generationen-Turnier“



Beginn: 14:30 Uhr
Turnierstart: 15:00 Uhr

Es spielen immer zwei Kinder und zwei Senioren an einem Brett. Anschließend wird gegrillt. Anmeldung erwünscht!

Mit dabei sind die AWO, die Freiwilligenagentur des Hauses der Familie und der Hort der Corona-Schröter-Grundschule



„Dieses Projekt wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.“



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.: 03561/53074
kjfz.guben@freenet.de

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

23.05.15 - 29.05.15 DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595

29.05.15 - 05.06.15 DVM Kerstin Biemelt Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

22.05.15 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

23.05.15 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891

24.05.15 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384

25.05.15 Kloster-Apotheke, Neuzelle, Frankfurter Straße 26, 033652 8052

26.05.15 Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, 03364 413545

27.05.15 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Straße 43/44, 03561 2430

28.05.15 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Friedrich-Engels-Straße 39a, 03364 44150

29.05.15 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

30.05.15 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Straße 1A, 03364 751075

31.05.15 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, 03364 29197

01.06.15 Schiller-Apotheke, Guben, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03561 540727

02.06.15 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050

03.06.15 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062

04.06.15 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

05.06.15 Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891

06.06.15 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384

DRK



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

02.06.15

15 bis 19 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag

10:00 Uhr

Gottesdienst

Jeden Mittwoch

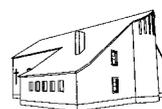
19:30 Uhr

Bibelgespräch

24.05.15

10:15 Uhr

Pfingstgottesdienst gemeinsam mit der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirchen, der Heilsarmee und dem Stabsmusikkorps der Heilsarmee aus Stockholm im „Weiten Raum“ des Naeми-Wilke Stifts



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85

www.katholische-kirche-guben.de

24.05.15

09:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Maiandacht

25.05.15

09:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Maiandacht

31.05.15

09:00 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Maiandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

24.05.15

09:30 Uhr

Abendmahl im Andachtssaal

10:15 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit der

German Staff Band der Heilsarmee

im Weiten Raum des Wilke-Stifts

Predigtgottesdienst

25.05.15

09:30 Uhr

31.05.15

09:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

mit Beichte

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde, Region
Guben, August-Bebel-Str. 4**

- 24.05.15** 10:30 Uhr Gottesdienst in Bomsdorf, in der Klosterkirche Guben und Gottesdienst mit Taufe und Konfirmation in Atterwasch
- 25.05.15** 09:00 Uhr Tauf-Gottesdienst in Kerkwitz und Gottesdienst in Pinnow
- 10:30 Uhr Tauf-Gottesdienst in Groß Breesen
- 31.05.15** 14:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Berndt in Atterwasch
-



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag

09:00 Uhr Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.